

## PRESSEINFORMATION / FACT SHEET



### Mutsch Ungarn Reisen: Daten, Fakten

Mutsch Ungarn Reisen organisiert seit über 20 Jahren Gesundheitsreisen an die Westungarische Bäderstraße. Das Programm umfasst Pauschalreisen mit Flug- oder Busanreise. Charterflüge ab fünf deutschen Flughäfen (Frankfurt, Berlin, Hamburg und neu München mit Lufthansa, Düsseldorf mit FlyBe) bringen die Gäste von April bis Oktober in weniger als zwei Stunden direkt zum Hévíz-Balaton Airport/Sármellék. Neu für die Saison 2019 ist auch die Busanreise aus Nord-, West- und Ostdeutschland, die es bisher ausschließlich aus dem Süden gab. Weitere Informationen auf [www.mutsch-reisen.de](http://www.mutsch-reisen.de).

### Das Angebot vor Ort

**Pauschalreisen:** Mutsch Ungarn Reisen bietet umfassende Pakete für Urlaub, Wellness und Kuren. Darin sind auf Wunsch – neben An- und Abreise - bereits die entsprechenden Anwendungen und Therapien enthalten. Die Reiseziele liegen an der Westungarischen Bäderstraße mit den Kurbädern Bad Hévíz, Bad Bük, Bad Sárvár, Bad Zalakaros und Tapolca.

**Hotels:** Im Angebot sind mehrere Dutzend Unterkünfte vom preiswerten 3-Sterne-Haus bis zu modern und luxuriös ausgestatteten 5-Sterne-Hotels.

#### **Sonder-Service-Leistungen:**

- 1 x Kaffee / Strudel in einem Café in Bad Hévíz
- Aktuelle Ausgabe der Gästezeitung

Nur für Aufenthalte in Bad Hévíz:

- Informationsveranstaltung zur Begrüßung in verschiedenen Hotels
- 1 Eintrittskarte für das Bad im Hévízer Thermalsee (zwei Stunden)
- 1 Achtel Wein am Egregyer Weinberg inklusive Anfahrt zu festen Terminen
- Nutzung der Mutsch-Hévíz-Karte mit vielen Vergünstigungen, Einkaufs- und Preisvorteilen: bis zu 20% Ermäßigung in Restaurants, beim Optiker, Zahnarzt, für Taxifahrten und in verschiedenen Geschäften
- Deutschsprachige Gästebetreuung.

#### **Preis-Beispiele (pro Person):**

- Preisbeispiel: 3\*-Hotel in Hévíz, eine Woche inklusive Fluganreise, Haustürabholung, Halbpension schon ab 770 Euro.
- Die Nutzung der hoteleigenen Thermalbäder ist in der Regel im Grundpreis inklusive. Vielfältige Zusatzleistungen, wie Wellness- Gesundheits- und Wohlfühlpakete sind hinzu buchbar.

### **Aktivitäten – s. auch Fact Sheet Westungarische Bäderstraße**

- Ausflüge zu den Sehenswürdigkeiten der Region (Schlösser, Burgen, Kastelle, Nationalpark)
- Veranstaltungskalender der Kurorte mit Konzerten, ungarischen Themenabenden, Winzerfesten etc.
- Wandern, Radfahren, Mountainbiken, Reiten, Wassersport und Angeln.
- Fahrten mit dem Heißluftballon über Weinberge und Dörfer
- Golf: 18-Loch-Plätze Zala Springs (15 Minuten von Bad Hévíz entfernt) und Royal Balaton Golf & Yachtclub. Für Schnuppergolfern eignet sich der 9-Loch-Platz des Golfclubs Imperial Balaton.

### **Die Anreise**

**Flugverbindungen ab Deutschland:** Im Frühjahr und in der Sommersaison (April bis Oktober 2019) gibt es Charter-Direktflüge ab den fünf deutschen Flughäfen Frankfurt, Berlin, Hamburg und neu München mit Lufthansa sowie ab Düsseldorf mit FlyBe oder vergleichbarer Airline direkt zum Hévíz Balaton Airport (Sármellék) nur wenige km von der Stadt Hévíz entfernt. Zudem gibt es Linienflugverbindungen nach Wien. Genauer Flugplan: <https://www.mutsch-reisen.de/web/anreise/direktflug.html>

**Flugverbindungen ab der Schweiz:** Von April bis Oktober mit günstigen Anschlussflügen von Zürich oder Basel via Frankfurt oder München als Umsteigeverbindung (mit der Option das Gepäck durchzuchecken) direkt zum Hévíz-Balaton Airport (SOB).

**Flugzeit:** knapp zwei Stunden je nach Flughafen.

**Preise:** ab 499 Euro für Hin- und Rückflug (nur in Verbindung mit einem Arrangement).

**Busverbindung:** Für Reisegäste, die mit dem Bus anreisen möchten, unterhält Mutsch Ungarn Reisen eine Buslinie ab Nord-, West-, Ost- und Süd-Deutschland. Ab dem Süden wird die Anreise als Tagesfahrt, aus allen anderen Regionen mit Zwischenübernachtung in Passau organisiert. Genauer Plan: [https://www.mutsch-reisen.de/doc/Busreisen\\_2019.pdf](https://www.mutsch-reisen.de/doc/Busreisen_2019.pdf)

**Preis:** Busanreise für beide Strecken 279 Euro.

**Haustürabholung:** Für Flug- und Busgäste gibt es einen kostenlosen Abholservice. Ein Taxi oder Minibus bringt die Reisenden von der Haustür zum Flughafen bzw. Busbahnhof – und nach der Rückreise wieder nach Hause.

**Eigenanreise mit dem PKW:** Alle Angebote sind auch mit eigener Anreise buchbar. Viele Hotels verfügen über Parkplätze oder eine Tiefgarage

### **Die Buchung**

**Buchungen:** Buchbar sind die Angebote auf der Website [www.mutsch-reisen.de](http://www.mutsch-reisen.de) bzw. über das kostenfreie Infotelefon (Deutschland Tel.: 0800-7235264, Mo–Fr von 9.00–18.00 Uhr / Schweiz Tel.: 0800-228418 Mo–Fr von 9.00–18.00 Uhr).

## Das Unternehmen

**Firmengeschichte:** Gründer Josef Mutsch selbst litt an Gelenkrheuma. Behandlungen mit dem Heilwasser und traditionellen Therapien in Bad Hévíz ersparten ihm 1994 eine bevorstehende Hüftgelenkoperation. Vom Genesungserfolg und dem Gesundheits- und Wohlfühlangebot des gepflegten Kurortes überzeugt, beschloss er mit seiner Ehefrau, sich an der heilkräftigen Hévízer Thermalquelle niederzulassen. 1996 gründete er die Mutsch Ungarn Reisen GmbH. In den letzten 20 Jahren hat sich der Veranstalter als Experte für Kur- und Wellness tourismus in Ungarn etabliert.

**Geschäftsführer:** Olaf Battermann

**Büros:** Berlin, Mudau sowie in Bad Hévíz

### **Deutschland, Berlin**

Mutsch Ungarn Reisen GmbH  
Pettenkoferstr. 43, 10247 Berlin  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Telefon: +49 (0) 30 42 80 00 83  
Fax: +49 (0) 30 42 80 00 85  
E-Mail: [info@mutsch-reisen.de](mailto:info@mutsch-reisen.de)

### **Deutschland, Mudau**

Mutsch Ungarn Reisen GmbH  
Zentralbuchungsbüro für Mutsch Ungarn Reisen Kft. Bad Hévíz  
Schulstraße 15, 69427 Mudau  
Öffnungszeiten Montag bis Freitag 09.00 – 17.00 Uhr  
Telefon: +49 (0) 800 / 723 52 64  
E-Mail: [info@mutsch-reisen.de](mailto:info@mutsch-reisen.de)

### **Ungarn, Büro Bad Hévíz**

Mutsch Ungarn Reisen Kft.  
H-8380 Hévíz, Dózsa György utca 37  
Telefon: +36 83 540 396  
Fax: + 36 83 540 397

### **Ungarn, Stadtbüro Bad Hévíz**

Vor-Ort-Gästebetreuung (gegenüber vom Hotel Europa fit.)  
Jókai Str. 14, H-8380 Hévíz  
Telefon: +36 833 404 81  
Öffnungszeiten in der Wintersaison (02.11.2016 - 31.03.2017)  
Montag - Freitag: 12:00 - 16:00 Uhr  
Öffnungszeiten in der Hauptsaison (03.04 - 20.10.2017)  
Montag - Freitag: 10:00 - 17:00 Uhr

Weitere Informationen auch auf [www.mutsch-reisen.de](http://www.mutsch-reisen.de).

Berlin, November 2018

**Kontakt für Rückfragen der Medien:** noble kommunikation,  
Meltem Yıldız, [myildiz@noblekom.de](mailto:myildiz@noblekom.de), Telefon: 06102-3666-0  
Text und Foto zum Download auf [www.noblekom.de](http://www.noblekom.de)



## Presseinformation / Fact Sheet

### **Die Westungarische Bäderstraße im Überblick – von Mutsch Ungarn Reisen**

Mutsch Ungarn Reisen organisiert seit über 20 Jahren Gesundheitsreisen an die Westungarische Bäderstraße. Das Programm umfasst Pauschalreisen mit Flug- oder Busanreise. Charterflüge ab Hamburg, Düsseldorf, Frankfurt, Berlin und neu in 2019 München bringen die Gäste von April bis Oktober in knapp zwei Stunden direkt zum Hévíz-Balaton Airport. Weitere Informationen auf [www.mutsch-reisen.de](http://www.mutsch-reisen.de).

### **Pannonien – die „Kraft spendende Region“**

In Ungarn sprudeln über 1.300 Quellen aus dem Erdreich, von denen 300 eine anerkannte medizinische Wirkung haben. Kein anderes europäisches Land hat so viele Heil- und Thermalquellen. Besonders viele davon gibt es an der Westungarischen Bäderstraße, auch Pannonien genannt – ein Gebiet, das sich von der österreichischen und slowenischen Grenze bis zum Plattensee erstreckt. Hier im Karpatenbecken ist die Erdkruste zehn Kilometer dünner als an den meisten Stellen der Erde und liefert die natürliche Ursache für die vielen Quellen.

Da die Heilwässer der Westungarischen Bäderstraße dafür bekannt sind, Körper, Geist und Seele zu erneuern, trägt dieser Landesteil den Beinamen »die Kraft spendende Region«. Schon die Römer genossen die wohltuende Wirkung des tief aus der Erde strömenden warmen Wassers. Bereits vor 2.000 Jahren nutzten sie den 4,4 Hektar großen Thermalsee in Hévíz als Heilbad. Die meisten anderen Quellen der Region wurden erst in den 1950er und 1960er Jahren entdeckt. Sie entstammen aus ähnlichen geologischen Schichten wie das Thermalwasser des berühmten Heilsees. Heute bieten die Kurorte Bad Bük, Bad Sárvár, Bad Hévíz und Bad Zalakaros neben komfortablen Hotels mit erstklassiger Gastronomie ein breites Angebot für Gesundheits-, Kur- und Wellness-Gäste. Auch Erholungssuchende können von hier aus reizvolle Ausflugsziele erkunden.

### **Gesundheit & Kur – Wellness, Medical Wellness & Wohlfühlen**

- Ansprechpartner zum Thema Gesundheit und Wohlfühlen sind Mediziner, Therapeuten, Schönheits- und Ernährungsberater sowie Sportwissenschaftler und Naturheilpraktiker. Viele der Hotels haben festangestellte Ärzte, darunter Internisten, Rheumatologen, Kardiologen und Neurologen.
- Die warmen Heilwässer sind wohltuend für Erkrankungen des Bewegungsapparates, bei Knochen-, Gelenk- und gynäkologischen Problemen, chronische Atemwegs-Beschwerden und andere Erkrankungen.

### **Genuss und Ernährung:**

Die Westungarische Bäderstraße ist reich an kulinarischen Spezialitäten und namhaften roten wie weißen Weinen, wie der Soproner Blaufränkische, Chardonnay, Traminer, Sauvignon Blanc und Welschriesling. Dazu serviert werden unter anderem gespickter Hirsch- oder Wildschweinbraten, Fasanensuppe oder gefülltes Rebhuhn mit Dödölle, den gebratenen Kartoffelklößen. Ein typisches Dessert ist Strudel, der mit Kürbis und Mohn gefüllt ist.

### **Natur & Kultur:**

Die wildromantische Region ist durch Seen geprägt, darunter der Balaton (Plattensee) und der Hévízer See, sowie Bergen, Hügel und einer kleinen Tiefebene. Durch die Westungarische Bäderstraße schlängeln sich zudem viele Gewässer und Flüsse wie Donau, Raab, Drau und Pinka.

Es gibt eine Reihe von lohnenswerten Sehenswürdigkeiten: Beispielsweise die denkmalgeschützten Kelterhäuser in der Mark von Cák sowie zahlreiche historische Kleinstädte wie Keszthely mit seiner komplett restaurierten Innenstadt und dem prächtigen Schloss Festetics, dem drittgrößten Ungarns. Das [Benediktinerkloster](#) in Pannonhalma - auf Deutsch auch Martinsberg – gehört seit 1996 zum [UNESCO-Welterbe](#). In Herend ist die größte Porzellanmanufaktur Europas zu finden. Zudem laden Burgen und Reiterhöfe zu einem Besuch ein.

### **Die Heilbäder im Einzelnen**

#### **Bad Bük: Zweitgrößtes Thermalbad Ungarns – Nasses statt schwarzes Gold**

Der etwa 3.600 Einwohner zählende Ort stieg seit den 1950er Jahren zum zweigrößten Thermalbad Ungarns auf. Er liegt auf halber Strecke zwischen Wien und dem Plattensee in der ungarischen Répce-Ebene (Kleine Ungarische Tiefebene). Das Heilbad Bük bündelt eine Vielfalt von Heilbecken, Thermal- und Erlebnisbäder sowie Wellness-Angebote. Zum ausgedehnten Kur- und Erlebniszentrum gehören insgesamt 33 unterschiedlich temperierte Becken und Pools mit 5.000 Quadratmetern Wasserfläche sowie ein 13 Hektar großer Erholungspark mit drei blütenförmigen Sonnenterassen. Der renommierte 18-Loch-Meisterschafts-Golfplatz Greenfield Golf in Bad Bük wird auch für internationale Turniere genutzt.

**Geschichten:** Eigentlich bohrten die Arbeiter 1957 nach Öl. Als sie in 1.283 Meter Tiefe vorgedrungen waren, schoss ihnen eine rund 64 Meter hohe Wasserfontaine entgegen. Eine 58 Grad heiße, fast 14.000 mg/l mineralhaltige Heilquelle war entdeckt. Dieser Fund katapultierte Bad Bük in ein neues Zeitalter – innerhalb weniger Jahre entstand ein bedeutender Kur- und Badeort.

**Heilquellen:** Die 58 Grad heiße Quelle enthält Kalzium, Magnesium, Fluor und Kohlensäure. Diese Elemente lindern als Trink- oder Badekur viele Beschwerden – beispielsweise Rheuma, gynäkologische Erkrankungen und Verdauungsprobleme.

#### **Ausflugstipps**

**Sopron:** Wahrzeichen der 45 Kilometer von Bad Bük entfernten Kleinstadt ist der Feuerturm mit dem »Tor der Treue«. Sehenswert sind außerdem das Stornó-Haus im Barockstil, die Geißkirche, das Rathaus und das Apothekenmuseum.

**Köszeg:** Die an der österreichischen Grenze gelegene idyllische Stadt Köszeg gilt als das Schmuckkästchen Ungarns.

**Fertőd:** Auf dem Gebiet des Weltkulturerbes »Fertőd /Neusiedlersee« liegt das größte und schönste Barockschloss Ungarns, Schloss Eszterhazy. Hier lebte und arbeitete der Komponist Josef Haydn.

### **Bad Hévíz: Größter natürlicher Heilsee Europas mit enormer Kraft**

Bad Hévíz ist mit rund 900.000 Gästen jährlich der meistbesuchte Kurort Ungarns. Die idyllische Kleinstadt mit rund 5.000 Einwohnern liegt nur fünf Kilometer vom Plattensee und der Stadt Keszthely entfernt. Seine 4,4 Hektar machen den Thermalsee von Bad Hévíz zum größten natürlichen Heilgewässer Europas. Er ist ein Publikumsmagnet: Auf dem von Parkwäldern umgebenen und von Promenaden gesäumten See blühen dank des mediterranen Klimas Seerosen und sogar Lotosblumen.

**Geschichten:** Die Quelle des trichterförmigen Badesees hat enorme Kraft: In 38 Metern Tiefe strömen pro Sekunde 410 Liter warmes Wasser aus der Erdkruste. Dies hält das Gewässer stets sauber und die Temperatur an allen Stellen des Sees gleich (im Sommer bei etwa 35 Grad und fällt selbst im Winter nicht unter 25 Grad).

Schon vor 2.000 Jahren unterhielten die Römer an der Thermalquelle ein Bad. Der Aufstieg zum international renommierten Kurzentrum ist dem Agrarreformer Georg Graf Festetics zu verdanken. Er begann Ende des 18. Jahrhunderts großzügige Badehäuser und Kureinrichtungen anzulegen.

**Heilquellen:** Die leicht radonhaltige Heilquelle lindert insbesondere Probleme des Bewegungsapparates. Das aus dem Erdinneren strömende Thermalwasser ist zudem reich an Schwefel, Kalzium und Magnesium. Heilkraft verströmt sogar der Dunst des Gewässers, der sich beim Schwimmen inhalieren lässt.

### **Ausflugstipps**

**Keszthely:** Das im Norden der Stadt gelegene Barockschloss Festetics enthält unter anderem eine Ausstellung zur Geschichte der Festetics-Familie, die imposante Helikon-Bibliothek, eine Trophäen- und Prunkwaffensammlung des Herzogs von Windischgrätz, ein Kutschenmuseum und eine riesige Modelleisenbahn-Ausstellung.

**Szigliget:** Ein Wanderweg mit Lehrpfad führt zur Burg, die um das Jahr 1260 von Benediktiner-Mönchen errichtet wurde und einen herrlichen Panoramablick über den Balaton erlaubt. Die Weinkeller des Basaltbergs Szigliget bieten sich für eine Weinprobe an.

**Salfölder Meierei:** In der Salfölder Meierei kann man einst in der Gegend beheimatete Tiere beobachten, darunter Graurinder, Zackelschafe, Mangalitzaschweine und Büffel.

### **Bad Sárvár: ein »Royal Spa of Europe« - mit Schloss, Park und Arboretum**

Unweit zur österreichischen Grenze liegt Bad Sárvár. Wahrzeichen der historischen Kleinstadt mit rund 16.000 Einwohnern ist das von der bekannten Adelsfamilie Nádasdy erbaute Schloss, welches von einem 55.000 Quadratmeter großen Park umgeben ist. Im Jahr 2003 wurde die Heiltherme von Bad Sárvár eröffnet. Das vielfältige Angebot auf mehr als 3.600 Quadratmetern Fläche reicht von medizinischen Anwendungen bis hin zu einem großen Erlebnisbereich für Kinder. Aufgrund der großen Beliebtheit wurde die Therme im Jahr 2010 nochmals erweitert. Bad Sárvár zählt als einziger ungarischer Ort zu der exklusiven Organisation »Royal Spas of Europe«. Weltberühmt ist das Kulturprogramm von Bad Sárvár im Spätsommer: jedes Jahr in der ersten Septemberhälfte beherbergt die Stadt das »Internationale Husarentreffen«. Für Abwechslung sorgen auch die Wanderwege entlang der »sieben Seen«.

**Geschichten:** Im Schloss von Bad Sárvár verbrachte der letzte bayerische König Ludwig III. seinen Lebensabend.

Berühmt ist die Stadt auch für das direkt neben dem Schloss gelegene 16 Hektar große Arboretum, eine Sammlung teils exotischer Gehölze. Der Baumbestand wurde teilweise schon im 16. Jahrhundert gepflanzt und umfasst viele Pflanzenraritäten, wie japanische Akazien und Gleditschien, sowie riesige Eschen und Eichen. Im Frühjahr ist die Blüte der japanischen Kirschbäume ein besonderes Erlebnis.

**Heilquellen:** Es gibt zwei berühmte Heilquellen, die sich direkt in die Therapiebecken ergießen. Die erste sprudelt aus rund 1.100 Meter Tiefe mit einer Temperatur von 46 Grad. Sie hilft gegen Rheuma und Erkrankungen des Bewegungsapparates. Aus 2.000 Meter Tiefe strömt das rund 80 Grad heiße Heilwasser mit hohem Salzanteil, das gynäkologische Beschwerden und Hauterkrankungen lindert.

### **Ausflugstipps**

**Örség:** Die 18 Dörfer von Örség bewahren bis heute die Siedlungsform aus der Zeit der Landnahme im Mittelalter. Hier haben die Anwohner das traditionelle Handwerk und die Glockentürme ebenso erhalten wie die Architektur, die bewaldeten Hügelkuppen und gastronomische Spezialitäten wie Kürbiskernöl und Wildgerichte.

**Szombathely:** Der Ort Szombathely ist besonders reich an Denkmälern aus der Römerzeit und an barocken Sehenswürdigkeiten. Hier wurde der heilige Martin geboren. Der Sankt-Martin-Tag wird jeden November mit Gänsespeisen und Wein gefeiert.

**Somló:** Das Weingebiet Somló liegt an einem vulkanischen Basaltzeugenberg. Die Rebsorten wie etwa der Juhfark zeichnen sich durch einen hohen Säuregehalt aus und beziehen ihr feuriges Aroma aus der längeren Gärungszeit.

### **Bad Zalakaros: Blumenreichste Stadt Ungarns – Sanus per aquam**

Eine Wellness-Oase am Westufer des Plattensees. Der Kurort hat rund 2.000 Einwohner und wurde in den vergangenen Jahren als »blumenreichste Stadt Ungarns« und als »Blumenstadt Europas« prämiert. Die Gäste können aus einer Vielzahl moderner Außen- und Innenbecken wählen, deren Heilwasser sich durch unterschiedliche Temperaturen und dem Gehalt an Mineralstoffen unterscheiden. Wer Zalakaros verlässt, entdeckt ein Paradies für Naturliebhaber – die malerische Zala-Region. Auf Rad- und Wanderwegen können die Besucher die abwechslungsreiche Hügellandschaft mit Weinbergen, Obstwiesen, Wäldern und Seen erkunden. Zu den Attraktionen zählen das als Vogelparadies bekannte Feuchtbiotop »Klein-Balaton« mit vielen seltenen Pflanzen- und Tierarten, das Büffelreservat von Kápolnapuszta, Anglerseen sowie die Landhäuser von Galambok und Vörs.

**Geschichten:** Das Heilwasser verdankt Zalakaros einem günstigen Zufall: Als man hier in den 1960er Jahren nach Öl suchte, sprudelte aus 1.000 Metern Tiefe statt des »schwarzen Goldes« 96 Grad heißes Heilwasser an die Oberfläche. Dieses Geschenk der Natur machten sich die Bewohner umgehend zu Nutze und errichteten großzügige Bäder. Beim Anlegen der Kur- und Badeanlagen orientiert sich Zalakaros konsequent am Geist der römischen Spa-Tradition: Sanus per aquam, durch Wasser erlangte Gesundheit. Dahinter steht die Philosophie, dass Heil- und Thermalwasser nicht nur bestehende Krankheiten bessern, sondern vor allem die Gesundheit der Gäste durch Entspannung und Wohlfühl bewahren soll.

**Heilquellen:** Die Thermalquelle enthält viele Heilstoffe, die die Gesundheit des Menschen unterstützen, unter anderem Natriumchlorid, Hydrokarbonat, Schwefel, Jod, Fluor oder Metaborsäure. Das Heilwasser von Zalakaros ist ideal für die Behandlung von Haut-, Stoffwechsel- und Atemwegserkrankungen.

### **Ausflugstipps**

**Zalaszántó-Stupa:** Die 30 Meter hohe und 25 Meter breite Stupa ist das größte buddhistische Heiligtum Europas. Nach religiöser Tradition wurden in das Monument Gemüsesamen, religiöse Schriften und tibetische Bücher eingemauert. Ein Ort der Ruhe.

**Nationalpark Balaton-Oberland:** Geysir-Kegel und Vogelparadies, Moorwiesen und Steinmeere, Weinberge und Sümpfe - der 1997 gegründete Nationalpark Balaton-Oberland umfasst 56.000 Hektar und erstreckt sich von der Balaton-Halbinsel Tihany bis zum Klein-Balaton.

### **Tapolca: Die Stadt der Höhlen und des Wassers**

Erst seit 2014 kann sich Tapolca offiziell Kurort nennen – und daher noch ein ruhiges Plätzchen und Geheimtipp. Dabei hat die Stadt mit ihren 16.000 Einwohnern einige Besonderheiten vorzuweisen – Höhlen und Wasser. Unter der Stadt und dem Hotel Pelion erstreckt sich eine Karsthöhle. In ihrem speziellen Mikroklima mit pollenfreier Luft werden Erkrankungen der Atemwege behandelt. Wahrzeichen ist der Mühlensee mit einem großen Mühlensrad. Hier laden gemütliche Cafés und Restaurants auf ihre Terrassen ein – Seeblick inklusive.

**Geschichten:** Echte Abenteuer bringt das Erkunden des Höhlensystems unter der Stadt. An Sommerabenden bietet die Seebühne eine romantische Kulisse für das Programm des Freilicht-Theaters.

**Heilquellen:** Es gibt einen stadteigenen Thermalstrand mit Thermalbecken und Erlebnisbad. Zudem gibt es eine Heilgrotte, die sich ideal für die Therapie von herzkranken Gästen eignet.

### **Ausflugstipps**

**Badacsony:** Eine der berühmtesten Weinanbau-Regionen des Balatons liegt nur wenige Kilometer von Tapolca entfernt. In den Weinkellern können die Gäste gute Tropfen genießen. Den Aufstieg zum Aussichtsturm auf den Tafelberg belohnt ein Panoramablick über den Plattensee.

**Káptalantóti:** Auf halbem Weg zwischen Tapolca und dem rund 14 Kilometer entfernten Balaton liegt dieser kleine Ort. Er ist berühmt für seinen Bio- und Kunstmarkt, der immer am Sonntagvormittag stattfindet. Die Händler haben Ziegenkäse, Honig und Marmelade sowie Keramik im Angebot.

Weitere Informationen auch auf [www.mutsch-reisen.de](http://www.mutsch-reisen.de).

Berlin, November 2018

**Kontakt für Rückfragen der Medien:** noble kommunikation,  
Meltem Yildiz, [myildiz@noblekom.de](mailto:myildiz@noblekom.de), Telefon: 06102-3666-0  
Text und Foto zum Download auf [www.noblekom.de](http://www.noblekom.de)



## MEDIENINFORMATION



### **Mutsch Ungarn Reisen: Mehr Direktflüge nach Bad Héviz – 2019 erstmals ab München**

**Der Spezialist für Gesundheitsreisen an der Westungarischen Bäderstraße, Mutsch Ungarn Reisen, startet in der Saison 2019 erneut mit Direktflügen ab Deutschland zum Héviz Balaton Airport Sármellék am Plattensee. Von fünf deutschen Flughäfen aus ist so die für ihre Heilbäder bekannte Region in knapp zwei Stunden Flugzeit erreichbar. Erstmals heben die Flugzeuge auch in München ab.**

Die Charterflüge mit Lufthansa-Maschinen ab Frankfurt/Main, Berlin/Tegel, Hamburg und München sowie mit FlyBe ab Düsseldorf werden im Zeitraum April bis Oktober 2019 durchgeführt. Die Frequenz variiert nach Strecke und Zeitpunkt – meist ist sie wöchentlich oder 14 tágig. Der Zielflughafen Héviz Balaton Airport liegt nur wenige Kilometer von der Stadt Bad Héviz entfernt. Zudem gibt es Linienflugverbindungen nach Wien mit anschließendem Bustransfer in die Heilbäder der Westungarischen Bäderstraße.

Ein Hin und Rückflug kostet ab 389,- Euro. Vom Flughafen München liegt der Preis zwischen 249,- und 299,- Euro für beide Strecken.

Hotelarrangements inklusive Flug gibt es bereits ab 760 Euro. Alle Reisegäste, die eine Pauschalreise bei Mutsch Ungarn Reisen buchen, werden kostenlos von zu Hause abgeholt und zu ihrem Abflughafen bzw. auf dem Rückweg wieder vor ihre Haustür gebracht.

Der genaue Flugplan: <https://www.mutsch-reisen.de/web/anreise/direktflug.html>

Buchung direkt bei Mutsch Ungarn Reisen. Weitere Informationen auf [www.mutsch-reisen.de](http://www.mutsch-reisen.de).

Mutsch Ungarn Reisen organisiert seit über 20 Jahren Gesundheitsreisen an die westungarische Bäderstraße - nach Bad Héviz, Bad Bük, Bad Sárvár, Bad Zalakaros und Tapolca. Das Programm umfasst Pauschalreisen mit Flug- oder Busanreise. In der westungarischen Thermenregion sprudeln über 1.300 Quellen aus dem Erdreich, von denen 300 eine anerkannte medizinische Wirkung haben. Kein anderes europäisches Land hat so viele Heil- und Thermalquellen. Die warmen Heilwässer sind wohltuend für Erkrankungen des Bewegungsapparates, Knochen-, Gelenk- und gynäkologische Probleme, chronische Atemwegs-Beschwerden und andere Erkrankungen.

Berlin, November 2018

**Kontakt für Rückfragen der Medien:** noble kommunikation,  
Marina Noble, Meltem Yildiz, [myildiz@noblekom.de](mailto:myildiz@noblekom.de), Telefon: 06102-3666-0